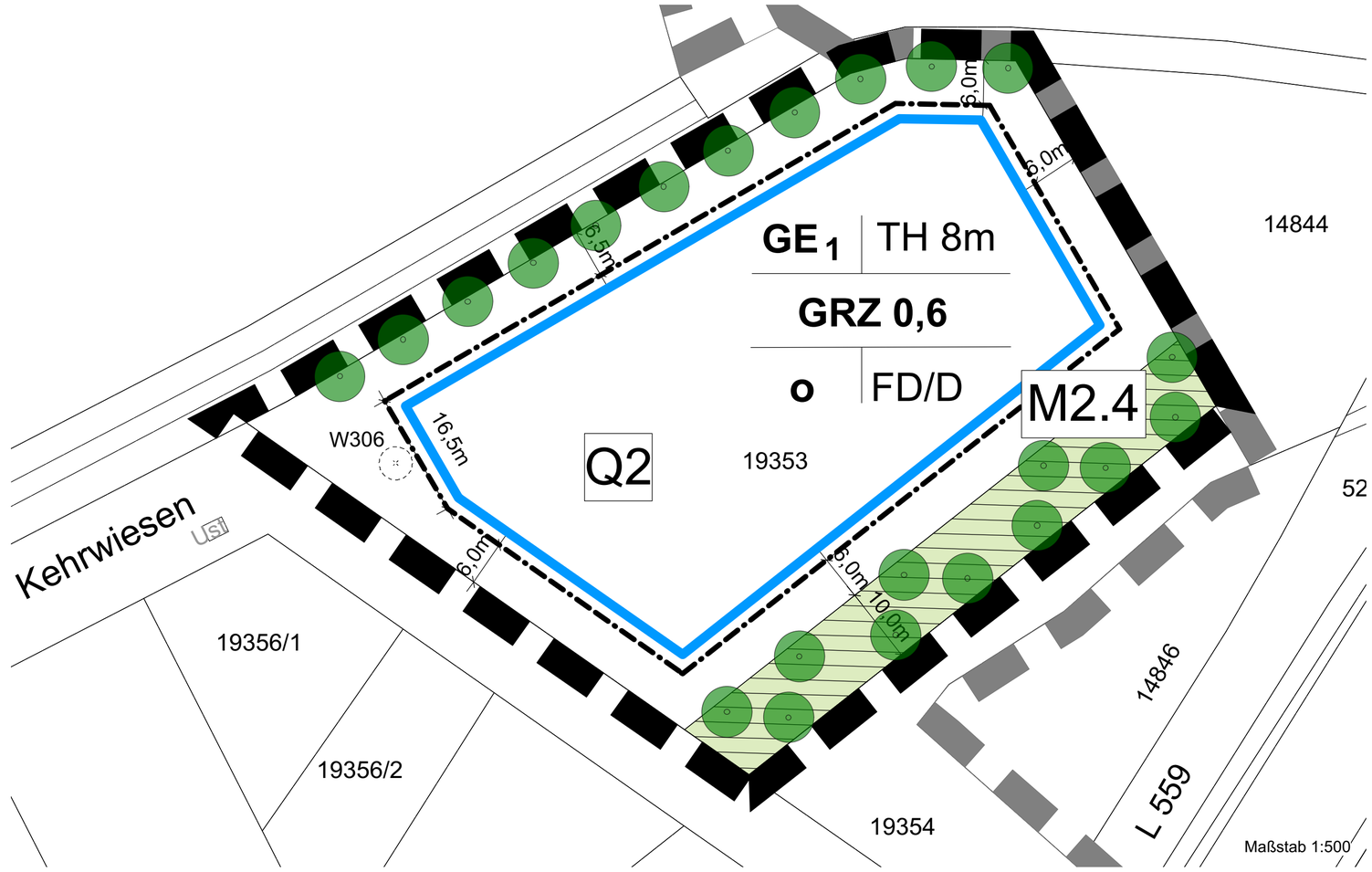


## VERFAHRENSVERMERKE

**Aufstellungsbeschluss**
Der Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans samt örtlicher Bauvorschriften gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB erfolgte am 08.11.2010.

**Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss**
Die Billigung des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplans samt örtlicher Bauvorschriften und der Begründung sowie der Beschluss über die öffentliche Auslegung erfolgten am 08.11.2010

**Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung**
Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Bebauungsplanänderung samt örtlicher Bauvorschriften und der Begründung erfolgte durch Bekanntmachung im Amtsblatt am 03.11.2011.

**Öffentliche Auslegung**
Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Bebauungsplanänderung samt örtlicher Bauvorschriften und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte vom 20.12.2011 bis zum 31.01.2012.

**Beteiligung der Behörden, der sonstigen Trägen öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden**
Die Beteiligung der Behörden, der sonstigen Trägen öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte vom 20.12.2011 bis zum 31.01.2012

**Abwägung und Satzungsbeschluss**
Die Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und der Satzungsbeschluss der 1. Bebauungsplan-Änderung samt örtlicher Bauvorschriften durch den Gemeinderat gemäß § 10 Abs. 1 BauGB erfolgte am 13.02.2012

**Bekanntmachung und Inkrafttreten**
Der Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wurde am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist somit am .....in Kraft getreten.

Ab diesem Zeitpunkt wird der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Weingarten bereit gehalten und über seinen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

## AUSFERTIGUNGSVERMERK

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Gemeinde Weingarten

Eric Bänziger
Bürgermeister

## PLANZEICHEN

**1. Art der baulichen Nutzung**
**(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)**

GE$_1$ Gewerbegebiet eingeschränkt (§ 8 BauNVO)

**2. Maß der baulichen Nutzung**
**(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 16, 17 BauNVO)**

GRZ Grundflächenzahl
TH Maximale Traufhöhe (m)

**3. Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche**
**(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22, 23 BauNVO)**

o Offene Bauweise
Baugrenze

**4. Grünflächen**
**(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Nr. 25a BauGB)**

M2.4 Private Grünfläche mit besonderem Pflanzgebot
Private zu begrünende Grundstücksfläche
Pflanzgebot für Bäume

**5 Sonstige Darstellungen und Festsetzungen**

Q2 Quartier - Kennzeichnung
Bohrloch mit Kennzeichnung
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches für den Textteil
Grenze des räumlichen Teiländerungsbereiches des zeichnerischen Teils

**Baugestaltung (§ 74 LBO)**

D Geneigtes Dach
FD Flachdach

**Nutzungsschablone**

| Art der baul. Nutzung | max. Traufhöhe |
|---|---|
| Grundflächenzahl | |
| Bauweise | Dachform |

Gemeinde Weingarten
Landkreis Karlsruhe

# 1. Bebauungsplan-Änderung
# Obere Kehrwiesen II / Rehlinger

Datum 07.02.2012 Maßstab 1:1500, 1:500

BHM Planungsgesellschaft mbH
Heinrich-Hertz-Straße 9 76646 Bruchsal tel 07251-98198-0 fax -29 www.bhmp.de
Rheinstraße 99.4 64295 Darmstadt tel 06151-81297-768 fax -769 info@bhmp.de